

Große Gockel boten den kleinen Paroli

HÄHNEWETTKRÄHEN Auch die 35. Veranstaltung der Kleintierzüchter war ein voller Erfolg.

Thurnau – Die Gockel von Carla Hösch und Helmut Walter siegten beim Hähnewettkrähen der Thurnauer Kleintierzüchter in der idyllisch gelegenen „Kröglitzen“. Bei der traditionellen Veranstaltung wurde die weit verbreitete Meinung, dass Zwerghähne wesentlich öfter krähen als ihre Brüder der großen Rassen, eindrucksvoll widerlegt.

Der Sieger bei den Großen, ein New Hampshire-Hahn von Helmut Walter, lag mit 54 nur knapp zwei Rufe hinter dem Sieger der Kleinen, einem Antwerpener Bartzwerg von Carla Hösch. Weitere Plätze auf dem Siegerpodest konnten Werner Münch und Heike Ulbrich (beide mit Bantam) bei den Zwergen sowie Lorenz Seyferth (Vorwerk) und Alisa Müller (Marans) mit ihren großen Tieren einnehmen.

Zu Beginn der Veranstaltung war wegen der tief hängenden, dunklen Wolken noch nicht absehbar, dass sich das zum 35. Mal ausgetragene Wettkrähen als weiteres Highlight in die Er-

folgsgeschichte dieser Traditionsveranstaltung einreihen würde. Doch pünktlich zur Begrüßungsrede von Vorsitzendem Helmut Ulbrich kam die Sonne zum Vorschein und verlieh der Veranstaltung den letzten Schliff. Gekräht wird in zwei Durchgängen von jeweils zehn Minuten. Dazwischen wählen die Besucher den ihrer Meinung nach schönsten, aber auch den hässlichsten Hahn. Diese bittere Pille musste heuer Helmut Ulbrich schlucken, denn sein zitronporzellanfarbiger Bantamhahn wurde, wahrscheinlich wegen seines etwas wirren Schwanzgefieders, für diesen „Titel“ auserkoren. Als Schönster konnte dagegen Harry Dittrichs Zwerg-Barnevelder-Hahn glänzen. Er war aber eine Augenweide mit seinem abwechselnd braun und blau gebänderten Federkleid.

Alle Preisträger erhielten von Bürgermeister Dietmar Hofmann attraktive Präsente überreicht, so dass noch bis in die späten Abendstunden in der Kröglitzen gefeiert werden konnte. *red.*



Die Sieger des diesjährigen Hähnewettkrähens, das die Thurnauer Kleintierzüchter bereits zum 35. Mal veranstalteten. Unser Bild zeigt (von links) Harry Dittrich, Werner Münch, Helmut Walter, Helmut Ulbrich, Carla Hösch, Bürgermeister Dietmar Hofmann, Alisa Müller, Lorenz Seyferth und Heike Ulbrich.

Foto: pr.